

Gefährliche Liebschaften: Lanval, Ritter von Staufenberg, Melusine

Fr, 11.15-12.45

Beginn: 20.04.2012

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

Beim Narrativ der >gestörten Mahrtehe< handelt es sich um eines der populärsten Erzählmuster des europäischen Mittelalters. Im Seminar erkunden wir, auf welcher vielfältigen Weise man von der erotischen Beziehung eines menschlichen Mannes zu einer feenhaften oder dämonischen Frau erzählen kann. Untersucht werden verschiedene Erscheinungsformen des Narrativs anhand des >Lanval< der Marie de France (in dt. Übersetzung), des anonymen >Ritters von Staufenberg< sowie Thürings von Ringoltingen >Melusine

Organisationsform:

Ziel ist es, mittels Lektüre, Interpretation und der Frage nach Text-Kontext-Beziehungen literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Fragestellungen zu entwickeln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werten ausgewählte Forschungsbeiträge aus, präsentieren sie in kurzen Impulsreferaten.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Thüring von Ringoltingen: Melusine. In der Fassung des Buchs der Liebe (1587). Mit 22 Holzschnitten. Hg. von Hans-Gert Roloff. Stuttgart 2000.

(Diese Reclam-Ausgabe bitte anschaffen! Die anderen Texte werden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.)

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.2 Proseminar Mediävistik: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

A 3/b: Vertiefungsmodul: Proseminar Ältere deutsche Philologie: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur, komplementär zu A 2 (6 LP)